

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Ⓜ

Rechtzeitig zur Uraufführung erscheinen:

„Der dumme Jakob“

Romödie in 3 Akten von Thaddäus Rittner.

Preis geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Der Verfasser des „Kleinen Heims“ und der geistvollen Tragikomödie „Unterwegs“ gibt in seinem neuen Werke, das am 8. Januar nächsten Jahres im Wiener Volks-Theater seine Uraufführung erlebt, wiederum ein Lebensbild, das aus grotesk-komischen und tragischen Elementen gemischt ist. Mit Bitterkeit erkennt der Dichter, wie im Leben Wahrheit und Ehrlichkeit als Plumpheit und Dummheit wirkt, und mit tiefinnerer Poetenfreude läßt er die Klugen und Selbstfüchtigen sich fangen in den Schlingen ihrer eigenen Bosheit. Der Stil des Werkes ist ein ganz eigener, und die scharf und rücksichtslos gezeichneten Charaktere sichern dem Stück nicht nur einen Publikumserfolg, sondern ernste literarische Beachtung.

„Das zweite Leben“

Drama in 3 Akten von Georg Hirschfeld.

Preis geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.

England, das puritanische England Cromwells, ist der Schauplatz des seltsamen Vorganges, der als Voraussetzung dieser feinen, eigenartigen Seelentragedie gedacht ist. Eine jener zarten englischen Mädchengestalten, die uns Burne-Jones' Pinsel auf die Leinwand gezaubert hat, läßt Hirschfelds Phantasie zum Leben erwachen. Zum zweiten Leben nach dem Scheintod. Und wie eine solche, der Maler-Phantasie entsprungene Gestalt lebt sie ihr Traumleben in den blühenden Gärten von Florenz, zu denen sie in ihrer Blumenhaftigkeit so recht zu passen scheint. Aber der unbewußte Klang aus fernem Heimatland verläßt ihre Seele nicht. Und der Zwiespalt dieser beiden Seelen in ihr, dieser beiden Leben, die sie lebt, entführt sie allem Irdischen. — Die Uraufführung für dieses Stück wird für den Januar vom Lessing-Theater vorbereitet und ist gleichzeitig für das Burgtheater in Wien in Aussicht genommen.

Wir bitten, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. Dezember 1909.

Egon Fleischel & Co.